

nung auf ein fruchtreiches Jahr ganz wieder verschwunden zu sein. Aber endlich erhob sich der Frühling schnell und überraschend, und zerbrach des Winters eiserne Fesseln, und schwang sich frei, und hehr und herrlich auf den Thron. Der Fülle seiner jugendlichen Kräfte entquollen Ströme des Lebens, des Wachstums und der Freude; die niedergedrückte Wintersaat richtete sich unter dem linden Hauche seines Mundes wieder empor, die Wiesen grünt^{en} lustig, das Weilchen duftete balsamisch, der Fruchtbaum blühte, in den Feldern und in den Hainen ward es wieder laut und rege, die Lerche sang schwirrend in den Lüften, die Nachtigall flötete melodisch in den Gebüsch^{en} — und der Mensch fühlte sein Herz der Natur und ihren süßen Freuden wieder geöffnet. Von den sanft erwärmenden Strahlen der Frühlingssonne gelockt verließen die Bewohner der Hauptstadt ihre Palläste, Häuser und Hütten, und verbreiteten sich in den naheliegenden Gärten,